
Datenschutzinformation für Bewerber*innen Bewerbungsverfahren

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und bedanken uns für Ihre Bewerbung. Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung.

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

boTec GmbH

Kaiser-Friedrich-Ring 98 | 65185 Wiesbaden | Germany
Phone: +49 611 950030-0 | www.boTec.net
Geschäftsführer: Martin Schöner · AG Wiesbaden HRB 30966

II. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte (DSB) Frau Caroline Böhm erreichen Sie unter der oben genannten Anschrift mit dem Zusatz „An die Datenschutzbeauftragte“. Unser Datenschutz-Team und DSB erreichen Sie per E-Mail unter datenschutz@botec.net

III. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Betroffene Daten und Datenkategorien

Die Adressverwaltung und Verarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist Teil des Bewerbungsprozesses. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich. Dementsprechend verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG. Folgende Daten und Datenkategorien werden verarbeitet:

- Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adressdaten, Kontaktart, Faxnummer), Kommunikationsinhalte
- Anschreiben
- Lebenslauf, Lichtbild
- Zeugnisse und sonstige Qualifikationsnachweise
- Ggf. Reisedaten (z.B. An- und Abreise, Reisekosten, Reisemittel), Bankverbindung
- sowie andere Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses **freiwillig** erhalten.

1.1 Besondere Datenkategorien

Falls im Rahmen des Bewerbungsverfahrens **freiwillig** besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO mitgeteilt werden, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, Schwerbehinderteneigenschaft oder ethnische Herkunft). Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO bei Bewerber*innen angefragt werden, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, wenn diese für die Berufsausübung erforderlich sind).

2. Durchführung des Bewerbungsprozesses

Da die Verarbeitung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs.1 S.1 BDSG.

Bewerber*innen können uns ihre Bewerbungsunterlagen via E-Mail oder Post übermitteln. Hierbei bitten wir jedoch zu beachten, dass E-Mails grundsätzlich nicht verschlüsselt versendet werden und die Bewerber*innen selbst für die Verschlüsselung sorgen müssen. Wir können daher für den Übertragungsweg der Bewerbung keine Verantwortung übernehmen.

3. Rechtsgrundlagen

Bewerbungsverfahren als vorvertragliches bzw. vertragliches Verhältnis:

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG

Eventuell Art. 9 Abs. 2 lit. b. DSGVO:

Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, wie Schwerbehinderteneigenschaft oder ethnische Herkunft) bei Bewerber*innen angefragt werden, damit der Verantwortliche oder die betroffene Person die ihm bzw. ihr aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte ausüben und seinen bzw. ihren diesbezüglichen Pflichten nachkommen kann, erfolgt deren Verarbeitung nach Art. 9 Abs. 2 lit. b. DSGVO, im Fall des Schutzes lebenswichtiger Interessen der Bewerber*innen oder anderer Personen gem. Art. 9 Abs. 2 lit. c. DSGVO oder für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h. DSGVO.

Freiwillige Einwilligung:

Im Fall einer auf freiwilliger Einwilligung beruhender Mitteilung von besonderen Kategorien von Daten, erfolgt deren Verarbeitung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO.

4. Reisekostenerstattung Anreise

Bewerber*innen haben gemäß § 670BGB einen gesetzlichen Anspruch auf Erstattung der erforderlichen Vorstellungskosten. Falls keine Regelung zu den Vorstellungskosten (Anreisekosten zum Vorstellungsgespräch) getroffen wurde, werden diese vom Arbeitgeber übernommen. Da die Verarbeitung zur Durchführung des Bewerbungsgesprächs und damit zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m.§ 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

5. Nutzung von Daten zur etwaigen Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung potenzieller Rechtsansprüche

Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhalten haben, dienen uns ggf. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung potenzieller Rechtsansprüche, beispielsweise wenn gegen uns Ansprüche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz geltend gemacht würden. Bei der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung handelt es sich um Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Aus den vorgenannten Gründen haben wir ein berechtigtes Interesse an der Nutzung der personenbezogenen Daten.

6. Nach erfolgter Einstellung zur Überführung in die Personalakte

Die Daten werden nach erfolgter Einstellung in die Personalakte der Beschäftigt*en überführt. Bei der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung handelt es sich um §26 Abs.1 S.1 BDSG. Hierzu zählen ggf. auch Stammdaten, Kommunikationsdaten, Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und sonstige Qualifikationsnachweise sowie andere Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses freiwillig erhalten.

IV. Bewerbungspool

Sollte Bewerber*innen zum Zeitpunkt der Bewerbung keine geeignete Stelle angeboten werden können, besteht die Möglichkeit, dass die im gesamten Bewerbungsverfahren angegebenen/übermittelten Daten auch nach Abschluss in unserem Bewerbungspool erhoben, verarbeitet und genutzt werden können. Dies geschieht zur Kontaktaufnahme für berufliche Zwecke und zur möglichen Berücksichtigung bei einer späteren Stellenvergabe. Dieser Nutzung stimmen Sie gesondert zu.

V. Betroffenenrechte / Datenschutzrechte

Als betroffene Person i. S. Art. 4 DSGVO haben Sie das Recht:

- auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- das Recht auf **Mitteilung** im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung
- das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO.
- das Recht auf **Widerspruch** gegen die Datenverarbeitung gem. Art. 21 DSGVO

Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Ziffer I. und II benannte verantwortliche Stelle wenden.

Es besteht ein **Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde** (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden | Telefon: (0611) 1408-0 / Telefax: (0611) 1408-611
Website: <https://datenschutz.hessen.de/>

- Zusätzlich besteht ein **Widerrufsrecht** gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO, sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt

VI. Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind innerhalb von boTec diejenigen Beschäftigten, die die Daten erforderlicher Weise zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erhalten müssen (Geschäftsführung, Fachabteilung, Personalabteilung) sowie ggf. die in Ausführung unserer Tätigkeit eingesetzten Dienstleister, mit denen entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art. 28

DSGVO getroffen wurden, damit der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit sichergestellt ist. Weitere Empfänger können ggf. Behörden zur eventuellen Strafaufklärung sein.

VII. Keine Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist nicht beabsichtigt.

VIII. Löschfristen der verschiedenen Datenkategorien bzw. Kriterien für Aufbewahrung

Ist nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens **keine** Einstellung bei boTec erfolgt, werden Ihre Daten spätestens **nach 6 Monaten nach Absage Ihrer Bewerbung** gelöscht.

Bei erfolgreicher Einstellung bei boTec werden Ihre personenbezogenen Daten nach Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung gelöscht, spätestens nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (Speicherbegrenzung), es sei denn, dass gesetzliche Aufbewahrungsfristen der Löschung oder gesetzliche Verjährungsvorschriften entgegenstehen.

IX. Herkunft der Daten

1. Betroffene Daten

Wir verarbeiten im Zuge des Bewerbungsverfahrens Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben.

2. Berufliche soziale Netzwerke

Wir behalten uns vor, nach Erhalt Ihrer Bewerbungsunterlagen eventuell über die einschlägigen beruflichen sozialen Netzwerke (u. a. XING, LinkedIn, Stepstone) ggf. Ihre öffentlich bekannt gemachten Informationen (bspw. XING oder LinkedIn Profil) einzusehen oder mit Ihnen über diese beruflichen Netzwerke Kontakt aufzunehmen.

X. Erforderlichkeit zur Verfügungstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist jedoch zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich. Sollten Sie Ihre für den Bewerbungsprozess notwendigen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen wollen, können wir Sie für einen Bewerbungsprozess bei boTec nicht berücksichtigen.

XI. Keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.